

Midreschet Jeruschalaim

Vorbereitungsprogramm der MILI-Koordinatoren (mit Teilnahme am MASA-Programm)

Programmbeschreibung und Voraussetzungen für die Teilnahme

1. **Midreschet Jeruschalaim** bietet freie jüdische Bildungsarbeit in russischer Sprache in einer offenen und pluralistischen Atmosphäre. „MILI“ – bedeutet מדרשת ירושלים ללמידה יצירתית ("Jerusalem School of Creative Education"). Unsere Besonderheit ist die Verbindung eines intensiven Studiums der jüdischen Quellen mit der Anwendung von kreativen Bildungsmethoden, wie zum Beispiel Elementen des „Was? Wo? Wann?“-Spiels (eine sehr populäre russische Variante von Trivial Pursuit), Ausflugsseminaren usw.
2. **Midreschet Jeruschalaim** bietet ein Programm der Vorbereitung von Koordinatoren für die Gemeinden der GUS-Staaten und in Deutschland an, mit der Spezialisierung in dem Bereich der freien Bildungsarbeit. Die erfolgreichen Absolventen des Kurses werden in russischsprachigen Gemeinden tätig sein.
3. **Dauer des Kurses:** – ein akademisches Jahr (neun Monate). Der Kurs beginnt am 10. September 2006 und endet Ende Juni 2007.
4. **Anforderungen an die Teilnehmer.** Das Programm ist besonders für Leute im Alter von 22 – 30 Jahren bestimmt, die schon Erfahrung im Bereich der jüdischen Bildung haben, besonders in dem Bereich der freien Bildungsarbeit und/oder diejenigen, die über einen gewissen Bildungsstand in der Pädagogik und Judentum verfügen (akademische Vorbildung ist erwünscht).
5. **Auswahlverfahren.** Die Kandidaten sollen ein Formular ausfüllen und es per Post (siehe Anschrift am Ende des Formulars) oder an eine der folgenden E-Mails abschicken: rkasimoff@yahoo.com oder mirag@mili.org.il. Nach der Auswertung der Formulare werden die Kandidaten in den Ausbildungsauswahlseminaren in den Ländern ihres Wohnsitzes teilnehmen. Die Geeigneten werden für die Ausbildung nach Jerusalem eingeladen.
6. **Programmbeschreibung.** Der Kurs wird in Jerusalem auf der Basis des *Schechter Instituts* stattfinden. Im Laufe des akademischen Jahres werden die Studierenden eine solide Ausbildung in den diversen Fächern der jüdischen Studien bekommen: TaNaCh, Geschichte des Landes Israel, mündliche Tora, Midrasch, jüdische Philosophie, Geschichte des jüdischen Volkes usw. Der größte Teil der Kurse wird in der russischen Sprache verlaufen, aber es wird auch parallel ein intensiver Ivritunterricht stattfinden. Ein Schwerpunkt liegt auch auf der praktischen Ausbildung in Methoden der freien Bildungsarbeit. Das Programm sieht zahlreiche Ausflüge in Jerusalem, Durchführung der Exkursionen durch das Land, aktive Teilnahme in den

Seminaren, Besuch von Masorti-Gemeinden, Treffen mit israelischen Jugendlichen und praktische Übungen in der Bildungsarbeit.

7. **Wohnbedingungen.** Die Studierenden werden in Mietwohnungen in einem der Wohnbezirke des Jerusalems wohnen. „Midraschet Jeruschalaim“ übernimmt Ausbildungs- und Wohnkosten (ausgenommen Nebenkosten). Außerdem werden die Studierenden mit warmem Mittagsessen versorgt und werden ein kleines Stipendium für die laufende Kosten bekommen.
8. **Kosten der Programm für die Teilnehmer** werden individuell bestimmt, entsprechend den Kriterien von „MASA“ (Programm für die Bildung in Israel).
9. **Beschäftigung nach der Absolvierung des Kurses.** Nach der Absolvierung des Programms wird sich „Midreschet Jeruschalaim“ *alle Mühe geben*, um für die erfolgreichen Absolventen eine Beschäftigung in einer ihrer Filialen oder in verwandten Organisationen zu finden. Die Absolventen verpflichten sich ihrerseits, mindestens zwei Jahre im Bereich Gemeindefarbeit an ihrem Wohnort tätig zu sein.
10. „**Midreschet Jeruschalaim**“ wird die Zusammenarbeit mit den Absolventen des Kurses auch nach seiner Beendigung aufrechterhalten und jede Mitwirkung und professionelle Hilfe anbieten.

Unsere Anschrift ist:

Midreshet Yerushalayim, P.O.B. 16080, Jerusalem

E-Mail: mirag@mili.org.il in der Nachricht «MILI world program» angeben
rkasimoff@yahoo.com

Die Koordination in Deutschland übernimmt Masorti e.V. www.masorti.de ,
info@masorti.de

Wir bedanken uns bei Julia Rabinowitz für die Übersetzung ins Deutsche!